

570625-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 - Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung
OJ S 185/2024 23/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk

E-Mail: Holger.Rueber@maifeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 -

Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Maifeld plant den Ausbau der Kläranlage Ochtendung mit Umstellung auf die Verfahrensführung der anaeroben Schlammstabilisierung. Die Kläranlage liegt westlich von Ochtendung und bedient die Entwässerung der Ortsgemeinde mit derzeit ca. 5.500 Einwohnern. Die Anlage wurde im Jahr 2001 in Betrieb genommen und ist auf eine Ausbaugröße von 9.000 EW ausgelegt, wobei sie derzeit mit lediglich 5.200 EW belastet wird. Aus wirtschaftlichen und energetischen Gründen plant die Auftraggeberin die Umstellung der Verfahrensführung von einer aeroben mechanisch-biologischen Reinigung auf anaerobe Schlammstabilisierung (Umstellung auf Schlammfäulung), wobei der Klärschlamm aus der benachbarten gleich hoch belasteten KA Welling mitbehandelt werden soll. Für die Kläranlage Welling (die nicht Inhalt dieser Ausschreibung ist) wurde bereits im Rahmen einer Vorplanung ein Umbaukonzept entwickelt. Dem Vorhaben liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Deren Ergebnisse sind zu beachten. Für die Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung sind folgende baulichen Maßnahmen angedacht: - Bau einer Vorklärung, - Bau eines Zwischenpumpwerks, - Bau einer Schlammfäulung mit zugehörigen Peripherieanlagenstufen, (Technikgebäude; Rohschlammbehälter usw.) - Gasverstromung (BHKW) - Ersatzneubau stationäre Schlammentwässerung - Umbau eines Schlammsilos zu einem Filtratwasserspeicher. Der maschinell voreingedickte Überschussschlamm soll zusammen mit dem Primärschlamm aus dem Vorklärbecken sowie den angelieferten Fremdschlämmen der Kläranlage Welling in einem neu zu bauenden Rohschlammbehälter zwischengespeichert werden. Von hier aus soll die "quasikontinuierliche" Beschickung der Fäulungsanlage erfolgen. Für die Anordnung der neuen Bauwerke stehen auf dem eingezäunten Gelände nur eingeschränkte Möglichkeiten zur Verfügung. Die angedachte Konzeption ist der Machbarkeitsstudie zu entnehmen. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Umsetzung hat der Objektplaner des Ingenieurbauwerks die

Auftraggeberin eigenverantwortlich zu beraten. Die voraussichtlichen Kosten der Maßnahme werden auf insgesamt 2.487.000,00 EUR netto, geschätzt. Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Schlammentwässerung mit einer Kostenschätzung von 250.000,00 EUR werden optional ausgeschrieben. Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Die Leistungen werden ausgeschrieben in: - Los 1: Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinentechnik und der technischen Ausrüstung nach § 43 HOAI und § 55 HOAI, jeweils in den Leistungsphasen 1-9, - Los 2: Planungsleistungen der EMSR-Technik und der Elektrotechnik in den Leistungsphasen 1-9 nach § 55 HOAI. Die Genehmigungsplanung soll bis Ende 2025 erstellt werden. Eine bauliche Realisierung der Maßnahme ist ab dem Frühjahr 2027 geplant. Bezüglich der Leistungsbeschreibung orientieren sich die Auftraggeber an der HOAI 2021. Näheres regelt der jeweilige Vertrag. Das Vorhaben wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

Kennung des Verfahrens: b59a44d1-37d7-488d-8b01-28d087056d90

Interne Kennung: 179/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. Die geeigneten Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtendung

Postleitzahl: 56229

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7HVQQ 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 3. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt

werden. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umstellung der Kläranlage Ochtendung auf Schlammfäulung, Los 1 -

Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen der Maschinenteknik und der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist Los 1 - Objektplanung der Ingenieurbauwerke sowie die Planungsleistungen der Maschinenteknik und der technischen Ausrüstung jeweils in den Leistungsphasen 1-9 nach §§ 43, 55 HOAI. Die Planung der Erneuerung der Schlammmentwässerung wird optional ausgeschrieben. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-4 und anschließend die Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden.

Interne Kennung: 179/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71356400 Technische Planungsleistungen, 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftragserteilung erfolgt stufenweise. Zunächst werden, die Leistungsphasen 1-4 beauftragt (Leistungsstufe 1). Danach werden optional die Leistungsphasen 5-9 beauftragt. Die Planungsleistungen für die Erneuerung der Schlammmentwässerung werden optional beauftragt. Auf eine über die Leistungsstufe 1 hinausgehende Beauftragung mit optional ausgeschrieben Leistungen besteht kein Anspruch.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ochtendung

Postleitzahl: 56229

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 3. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 4. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Ist der Bewerber zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Teilnahmeantrag eine entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 6 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren im Planungsbereich von Kläranlagen genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). Ergänzend ist die Erfahrung der Personen speziell in der Planung von Klärschlammfaulungsanlagen und Klärschlammmentwässerungsanlagen zu beschreiben. 2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). 3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung. 4. Will sich der Bieter

bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. I. Mindestanforderung an die Größe des Büros und des Projektteams Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Objektplaners (Ingenieurbauwerke) sowie des Bauüberwachers (Ingenieurbau) über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Bauingenieurwesens verfügen, wobei eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren nach Abschluss des Studiums im Planungsbereich von Kläranlagen nachzuweisen ist. Der Bewerber muss mindestens hinsichtlich der Person des Fachplaners (Maschinentechnik) über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums der Maschinen- oder Verfahrenstechnik in den zu planenden Bereichen verfügen, wobei eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren nach Abschluss des Studiums im Planungsbereich von Kläranlagen nachzuweisen ist. Hinsichtlich der Bürogröße muss der Bewerber neben den Personen des Objektplaners, des Fachplaners und des Bauüberwachers über jeweils einen Vertreter mit entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung in den zu planenden Bereichen verfügen. Für die Vertreter wird als gleichwertig zum abgeschlossenen Studium zudem die Qualifikation durch eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung im Kläranlagenbereich nach Abschluss der Techniker Ausbildung anerkannt. II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung von vergleichbaren Anlagen durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. Der Bewerber hat folgende Referenzobjekte anzugeben:

- a) Mindestens zwei Referenzen müssen die Erbringung der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für eine Kläranlage zum Gegenstand haben, und zwar die Planung des Neubaus, der Erweiterung oder den Umbau einer Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 10.000 EW bis 100.000 EW, bei der eine anaerobe Schlammstabilisierung (Verfahrensumstellung auf Schlammfäulung) realisiert worden ist.
- b) Mindestens zwei Referenzen müssen die Erbringung der Planungs- und Überwachungsleistungen über die Realisierung eines BHKW's zur Faulgasnutzung in einer Kläranlage zum Gegenstand haben.
- c) Bei mindestens zwei Referenzen müssen die Erbringung der Planungs- und Überwachungsleistungen im laufenden Betrieb zum Gegenstand haben. Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung zusätzlich mit der Planung der maschinentechnischen Ausrüstung durch geeignete Referenzen nachzuweisen:
- d) mindestens zwei dieser Referenzen müssen die Erbringung der Planung- und Überwachungsleistungen der maschinentechnischen Ausrüstung zum Gegenstand haben. Bei allen Referenzen müssen bei Planungsleistungen für die Planung der Ingenieurbauwerke und Maschinentechnik mindestens die Leistungsphasen 3-6 und 8 erbracht worden sein. Die Fertigstellung des Objekts (d.h. Abschluss der Leistungsphase 8, alternativ die Inbetriebnahme oder der Probebetrieb) muss nach dem 01.01.2015 und vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erfolgt sein. Max. eine Referenz darf noch in der Umsetzung sein. Bei allen Referenzen ist anzugeben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich der Ergebnisse zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 3, 6 und der Projektergebnisse nach Abschluss der Leistungsphase 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Der Bewerber hat für die jeweilige Referenz eine kurze Beschreibung der Maßnahme zu machen, einschließlich der erbrachten Planungsleistungen und Leistungsphasen und des Leistungszeitraums (maximal 5 DIN-A4-Seiten einschließlich Abbildungen und Plandarstellungen). Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen

Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Referenzbogen) genutzt werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten an-derer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderung: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3,0 Millionen EUR, für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3,0 Millionen EUR sowie für Umweltschäden mindestens 3,0 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung der Versicherung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungsleistungen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen an die geforderten Referenzen erfüllen (50 %). Jede erfüllte Anforderung nach der Buchstabe a), b), c) und d) der Mindestanforderungen wird mit einem Punkt gewertet. Die maximale Punktzahl ist 10. 2. Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren (Der Wert berechnet sich durch die Addition des Wertes der Berufserfahrung der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung) (25 %). ≤ 5 Jahre = 1 Punkt; ≤ 10 Jahre = 2 Punkte; ≤ 15 Jahre = 3 Punkte; ≤ 20 Jahre = 4 Punkte, >20 Jahre = 5 Punkte. 3. Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen (25 %). Jeweils pro die zur Leistungserbringung vorgesehene Person (Projektleiter und stellv. Projektleiter): 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; 3 Referenzen = 3 Punkte; 4 Referenzen = 4 Punkte; 5 und mehr Referenzen = 5 Punkte. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen, die die Mindestanforderungen erfüllen. Für die Beurteilung der Eignungsauswahl werden nur Referenzen herangezogen, die eine aussagekräftige Beschreibung enthalten; eine nur namentliche Listenaufzählung ist nicht ausreichend. Erreichen die Bewerber bei einer Überschreitung der Höchstzahl der zugelassenen Bieter dieselbe Punktzahl, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2,0-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung der Angebote fließen die Zeithonorare für den Bereich der Objektplanung mit folgenden, geschätzten Zeitanätzen ein: - 50 Stunden Architekt/Ingenieur (einheitlich Geschäftsführer und angestellte Architekten/Ingenieure) - 30 Stunden Zeichner/Schreibkraft.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Konzeptioneller Weg zu einem möglichst wirtschaftlichen, energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb der Kläranlage

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Konzeptioneller Weg zu einem möglichst wirtschaftlichen, energieeffizienten und nachhaltigen Betrieb der Kläranlage" erhält ein Angebot eine Beurteilung von 0-3 Punkten, bei dem eine Verbesserung der "Ist-Situation" nicht oder kaum erreicht wird und eine Verschlechterung gegenüber der Machbarkeitsstudie zu erwarten ist. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, das hinsichtlich seines Konzepts Methoden anwendet, die den Stand der Technik erfüllen und einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb erwarten lassen und das sich an der Machbarkeitsstudie orientiert. Eine Beurteilung von 7-10 Punkten erhält ein Angebot, das besonders energieeffiziente, nachhaltige und wirtschaftliche Methoden vorsieht, die über die Ziele der Potenzialstudie hinausgehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe: Effektivität der Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der Umbauphase

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Effektivität der Methoden zur Sicherstellung der Betriebssicherheit in der Umbauphase" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, welches Risiken im Anlagenbetrieb während der Umbauphase erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das einen Vorschlag macht, der grundsätzlich geeignet ist, einen störungsfreien Umbau zu sichern. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, das Methoden vorschlägt, durch die der Anlagenbetrieb im besonderen Maße sichergestellt wird und eine Havarie oder Störungen quasi ausgeschlossen werden können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem auf ein Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement kein oder nur wenig Wert gelegt wird. Eine Beurteilung von 4-6 Punkten erhält ein Angebot, bei dem ein Qualitäts-, Termin- und Kostenmanagement vorgestellt wird, welcher eine qualitative Ausführung sowie die Einhaltung von Bauzeit und Baukosten erwarten lässt. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine qualitäts-, termin- und kostenoptimierte Ausführung zu erwarten ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Koordination des Projekts

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Koordination des Projekts" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, bei dem die Koordination der am Bau Beteiligten nicht oder nicht ausreichend bedacht wird. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem der Objektplaner über Methoden und Steuerungsmechanismen verfolgt, um eine gute Koordination der am Bau Beteiligten zu gewährleisten. Mit 7-10 Punkten wird ein Angebot bewertet, bei dem der Abstimmungs- und Koordinationsprozess mit den übrigen, an der Planung fachlich Beteiligten so organisiert wird, dass die Projektziele sichergestellt werden und eine spürbare Entlastung für den Bauherrn zu erwarten ist, weil die Leistungen so erbracht werden, als würden sie sowohl im Rahmen der Planung, als auch im Rahmen der Bauausführung sowie auch im Rahmen der Projektdokumentation "aus einer Hand" erbracht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz und Organisation in der Phase der Bauüberwachung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Örtliche Präsenz und Organisation in der Phase der Bauüberwachung" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das nur eine sporadische Präsenz der Bauleitung vorsieht oder erwarten lässt. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das eine regelmäßige deutliche Anwesenheit der Bauleitung erwarten lässt, die eine mindestens mehr als stichpunktartige Kontrolle vorsieht. 7-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine nahezu durchgehende Anwesenheit der Bauleitung verspricht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nichtpreislicher Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten. 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte enthält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt. 8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HVQQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HVQQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7HVQQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, z.B. wenn dies aus Gründen des ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragsausführung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der

Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:
Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk
Beschaffungsdienstleister: Webeler Rechtsanwälte
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Maifeld - Abwasserwerk
Registrierungsnummer: 071375002000-001-18
Postanschrift: Marktplatz 4-6
Stadt: Polch
Postleitzahl: 56751
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
E-Mail: Holger.Rueber@maifeld.de
Telefon: +49 2654 9402-301

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f06f1f0c-0bb9-4958-97ed-a0331cbbdf99 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 13:26:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 570625-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024